



Eine Übersicht in Zahlen

VG-Werke: Energieversorgung

1974

Gründung eines Betriebszweiges Energieerzeugung als neuen Betriebszweig der VG-Werke Sprendlingen Gensingen mit dem vorrangigen Ziel der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden kommunaler Dächer

2011

Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen auf der Wißberghalle der Ortsgemeinde Sprendlingen und der Grundschule Gensingen der VG Sprendlingen-Gensingen

28.12.2011

Inbetriebnahme PV-Anlage Wißberghalle:

- 200 m²
- Anlagengröße 29,9 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 29.870 kWh/a Volleinspeisung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 327.845 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

28.12.2011

Inbetriebnahme PV-Anlage Grundschule Gensingen:

- 92 m²
- Anlagengröße 13,8 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 13.700 kWh/a Volleinspeisung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 147.735 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

2012

- Umwandlung des Eigenbetriebes Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen in eine Anstalt des öffentlichen Rechts einschl. Personalüberleitung,
- Umbenennung des Betriebszweiges „Energieerzeugung“ in „Energieversorgung“

2013

- Beteiligung der VG-Werke Sprendlingen-Gensingen AöR (51%) an dem Energieversorgungsunternehmen Rheinhausen-Energie GmbH (RHE) mit den Sparten Energiegewinnung, Betrieb Energienetze, Energievertrieb (Strom und Gas)
- weiterhin sind beteiligt die Bürgergenossenschaft Rheinhausen (23,9%), Stadtwerke Mainz (SWM) (12,55%) und die Bürgergenossenschaft Elektrizitätswerke Schönau (EWS) (12,55%),

- Vertrieb erfolgt über den Gesellschafter VG-Werke Sprendlingen-Gensingen, der Energieeinkauf durch den Gesellschafter die EWS, der Betrieb der drei Stromnetze in den Ortsgemeinden Badenheim, Sprendlingen und St. Johann durch den Gesellschafter SWM

20.02.2013

Inbetriebnahme PV-Anlage Bauhof Wolfsheim der Ortsgemeinde Wolfsheim

- 184 m²
- Anlagengröße 27,5 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 23.370 kWh/a mit Eigennutzung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 220.856 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022.

26.03.2013

Inbetriebnahme PV-Anlage Rathaus Gensingen der Ortsgemeinde Gensingen

- 200 m²
- Anlagengröße 29,9 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 29.310 kWh/a mit Eigennutzung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 248.959 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

18.04.2013

Inbetriebnahme PV-Anlage Haus der Kultur und Geschichte der Ortsgemeinde Gensingen

- 200 m²
- Anlagengröße 8,8 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 8.820 kWh/a mit Eigennutzung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 86.618 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

29.09.2014

Inbetriebnahme PV-Anlage Kläranlage Welgesheim

- 200 m²
- Anlagengröße 28,6 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 27.000 kWh/a mit Eigennutzung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 214.990 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

10.01.2014

Inbetriebnahme PV-Anlage Kindergarten Ortsgemeinde Gensingen

- 200 m²
- Anlagengröße 16,3 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion 14.670 kWh/a mit Eigennutzung
- Erzeugung seit Beginn: ca. 117.202 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022

01.01.2014

Lieferung von Ökostrom über die RHE für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen und umliegender Orte

01.03.2015

Lieferung von Gas über die RHE für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen und umliegender Orte

08.01.2018

Inbetriebnahme PV-Anlage Johannishalle St. Johann

- Anlagenfläche: 334 m²
- Anlagengröße: 55,08 kWp
- Durchschnittliche Jahresproduktion: 54.741 kWh/a
- Erzeugung seit Beginn: ca. 273.707 kWh/a Volleinspeisung bis 31.12.2022.

2019

Beitritt Gemeinnütziger Verein CO₂ Abgabe

2021

Seit 2021 hat die RHE folgende vier Gesellschafter:

- Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen AöR mit einem Geschäftsanteil von 62,95 %
- Elektrizitätswerke Schönau (EWS) , 12,55 % Anteile
- Mainzer Stadtwerke AG (MSW) , 12,55 % Anteile
- Sladek & Co GmbH, 11,95 % Anteile

2023

Seit 2023 hat die RHE folgende vier Gesellschafter:

- Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen AöR mit einem Geschäftsanteil von 70 %
- Elektrizitätswerke Schönau (EWS), 15 % Anteile
- Sladek & Co GmbH, 15 % Anteile

